

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 14

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd. XLI.

ZÜRICH, den 4. April 1903.

N^o 14.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Verputz- und Gipserarbeiten des neuen Schul- und Gemeindehauses und der Turnhalle in Menziken sind zu vergeben.

Die Vorschriften, Bedingungen und Vorausmass liegen vom **5. bis 10. April**, täglich von **10 bis 12 Uhr vormittags**, auf dem Bau-bureau des Herrn **Architekt A. Stamm, 1484 Jurastrasse**, Aarau, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Verputzarbeiten für das Schul- und Gemeindehaus Menziken» bis **spätestens den 16. April abends** an den **Präsidenten der Baukommission** einzureichen.

Namens der Baukommission,

Der Präsident:

Bertrand Weber.

Wasserversorgung Oensingen.

Die Gemeinde **Oensingen** eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung der Wasserversorgung.

1. **Reservoir 300 m³** eventuell mit armiertem Beton. (Für diese Konstruktion sind Pläne einzureichen.)
2. **Leitungsnetz:** 180, 150, 120, 100 und 75 mm Gussröhren, zusammen zirka 4000 lfd. m, inkl. Grabarbeit.
3. **Hydranten, Schieber** etc.
4. **Hausleitungen**, Hausinstallationen.

Die Pläne liegen bei Herrn Gemeindevorstand **Baumgartner** zur Einsicht offen.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Oensingen» an Obgenannten bis **den 10. April 1903, abends 6 Uhr**, einzureichen.

Oensingen, den 31. März 1903.

Der Gemeinderat.

Elektra Reigoldswil (Baselland)

eröffnet Konkurrenz über Lieferung von **Transmissionen**, (Stahlwellen, Lager, Riemen, Riemenscheiben).

Nähere Auskunft erteilt der Präsident der Kommission, Hr. Landrat **Schneider**, an welchen alle Eingaben bis **spätestens 10. April** a. c. zu richten sind.

Reigoldswil, 27. März 1903.

Die Verwaltungskommission.

Kanalisation Binningen.

Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet hiemit freie Konkurrenz über folgende Arbeiten:

1. Grab- und Zementarbeiten für ca. 5400 m Röhrenkanäle, grösstenteils aus Steinzeug, in Lichtweiten von 0,30—0,60 m (ohne Röhrenlieferung.)
2. Lieferung von ca. 130 gusseisernen Schachtrabmen mit vollen oder durchbrochenen Deckeln.

Pläne und Bauvorschriften können beim Kanalisationsbureau Basel, Rebgasse 1, eingesehen und daselbst auch die Vorausmasse und Bauvorschriften bezogen werden.

Offerten sind bis **18. April 1903 abends**, verschlossen und mit Aufschrift versehen, der **Gemeindekanzlei Binningen** einzusenden.

Basel, den 28. März 1903.

Für das Kanalisationsbureau:
J. Stöcklin, Ingenieur.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird hiermit die Stelle des **Direktors der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke der Stadt Biel** (Bern) zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. — Anfangsbesoldung und Eintritt nach Uebereinkunft, erstere beträgt im Minimum Fr. 5000 per Jahr, nebst freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung.

Der Gemeinderat behält sich vor, das Elektrizitätswerk von den beiden andern Werken abzutrennen und unter eine besondere Direktion zu stellen, event. in Verbindung mit der städt. elektr. Strassenbahn.

Anmeldungen sind bis **20. April 1903** zu richten an Herrn Stadtpräsident **Staufner** in Biel, der weitere Auskunft erteilt.

Offene Lehrstelle.

Am **kant. Technikum in Burgdorf** ist auf Beginn des Wintersemesters 1903/04 eine neu errichtete **Lehrstelle** für **mechanisch-technisches Zeichnen, mechanische Konstruktionsübungen** und verwandte Fächer zu besetzen. Die jährliche Besoldung beträgt bei höchstens 35 wöchentlichen Unterrichtsstunden und 10 Wochen Ferien Fr. 3500—4500.

Bewerber, die sich über hinreichende praktische Erfahrung ausweisen können, wollen ihre **Anmeldungen** unter Beilage der Zeugnisse bis zum **15. Mai 1903** der unterzeichneten Direktion einreichen, die zu weiterer Auskunftserteilung bereit ist.

Bern, den 30. März 1903.

Der Direktor des Innern:
v. Steiger.

Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektiv auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.
Grösstes Werk dieser Branche.

Meynadier & Cie, Zürich

Klausstrasse 33, Telefon 1143.

Isolier-Materialien für Bauzwecke:

Isolier-Filzcarton,	ächt schles. Holzcement.
Isolier-Papiere,	Asphalt-Dachpappen,
Carbolineum,	Asphalt-Pilasterkitt,
Schiffskitt.	Asphalt-Tonrohrkitt

Theerprodukte-Fabrik 'Biebrich'

in Biebrich am Rhein „F“

liefert in anerkannt besten Qualitäten:

Ia. Trinidad-Goudron, Trinidad-See-Asphalt Epurée,
Ia. Pflasterkitt, Tonrohrkitt, Parket-Asphalt «Alyton», Carbolineum,
Asphalt-Dachpappen, Asphalt-Isolierplatten, ächten Holzcement,
Asphalt-Klebmasse, säurefesten Asphalt etc. etc., sowie sämtliche Produkte
der Asphalt- und Theer-Industrie.

Bekanntmachung.

Für die zur **Erweiterung des Wasserwerks der Stadt Chemnitz** von Neunzehnhain i. E. nach Einsiedel zu erbauende Wasserleitung soll die

Ausführung der Erd-, Fels- und Mauerarbeiten

zur **Herstellung von etwa 9600 m Stollen**, in Längen von 320 m bis 2900 m, mit den zugehörigen Nebenarbeiten vergeben werden.

Lageplan, Längen- und Querprofile, Ausführungsbedingungen und Angebotsverzeichnisse werden gegen kostenfreie Einsendung von Mk. 3.— von der unterzeichneten Amtsstelle, Theresenstrasse 4, abgegeben, woselbst auch die Zeichnungen eingesehen und weitere Auskünfte eingeholt werden können.

Angebote sind bis zum **30. April d. J.** bei der bezeichneten Amtsstelle einzureichen.

Die Bewerber haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in der Ausführung derartiger Arbeiten genügende Erfahrung besitzen.

Chemnitz, den 20. März 1903.

Der Rat der Stadt Chemnitz,
Abteilung für Erbauung der Talsperren bei Neunzehnhain.
Hechler, Oberbaurat.

Gesucht junger Ingenieur

mit etwas **Baupraxis** (Bahn- oder Wasserbau), für eine **grössere Baute**, auf die Dauer von **2½ Jahren**. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften unter V 1212 an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Fabrikgebäude,

neuerstellt, für alle Fabrikationszweige geeignet, mit Raum für zirka 70 Arbeiter, in vorteilhafter Lage, 5 Minuten vom Bahnhof Murten entfernt, ist zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. zu vermieten.

Elektrische Kraft leicht installierbar, von der Gemeinde Murten zu ausnahmsweise billigem Preise erhältlich.

Man wende sich gefl. an die Eigentümerin: **Ersparniskasse in Murten**.

== Gesucht ==

1—2 tüchtige **Bauzeichner** zu baldigem Eintritt auf ein Architektur-bureau in **Basel**.

Anmeldungen mit Zeugnissen begleitet sind zur Weiterbeförderung zu richten an **Rudolf Mosse, Basel** sub Chiffre R W 33.

Freiwilliger Liquidationsverkauf

VON

Granitsteinbrüchen

in **Giornico**: grossartige Anlage, die ihresgleichen sucht; drei Konzessionen, Totallänge zirka 500 m; Arbeitsplätze für 2—300 Mann; samt Terraineigentum, Brücken, Strassen, Gebäulichkeiten und grossem Inventar. Schönster Granit in drei Qualitäten von anerkannter Vorzüglichkeit und Solidität. Druckfestigkeit $\text{kg } 2057 \text{ pro cm}^2$. Uner-schöpfliche Ausbeutung. Günstigste Konditionen.

in **Iragua**: Bruchanlage von zirka 200 m Länge, mit Landstücken. Feinkörniger, hellfarbiger Granit von gleichmässiger Struktur; allgemein beliebte Spezialität. Arbeitsplätze für 100—150 Mann. Grosses Inventar. Ebene Zufahrt.

Beschrieb und Pläne der Steinbrüche, sowie die bezügl. Konzessions- und Kaufverträge etc. liegen im Bureau der unterzeichneten Firma (Badenerstrasse Nr. 73) zur Einsicht auf, allwo weitere Auskunft erteilt wird.

Kaufofferten beliebe man bis spätestens den 15. April an den unterzeichneten Liquidator zu richten.

Zürich III, den 16. März 1903.

Naef & Blattmann in Liq.,
Der Liquidator:
H. Schärer, Architekt.

Der Kurverein Davos

sucht einen selbständigen, praktisch erfahrenen

Gas- und Heiz-Ingenieur

zur Ueberwachung der Feuerstellen, Ausarbeitung von Projekt und Voranschlag für ein Heizgaswerk und eventl. zur Leitung der Bauausführung und des Betriebes.

Den Anmeldungen sind Angaben über Gehaltsansprüche beizufügen.

Lieferanten resp. Ersteller von grössern Oblichtern verbunden mit moderner regulierbarer Ventilation

belieben ihre diesbezüglichen Offerten in Begleit von Prospekten an die **Schulverwaltung Höngg** einzusenden.

Kantonales Technikum in Burgdorf

Fachschulen

für Hoch- u. Tiefbautechniker, Maschinen- u. Elektrotechniker, Chemiker

Das Sommersemester 1903, umfassend die Kl. I, III u. V., beginnt Dienstag den 14. April. Die Aufnahmeprüfung findet statt Montag den 13. April. Anmeldungen zur Aufnahme sind bis zum 5. April schriftlich der **Direktion des Technikums** einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

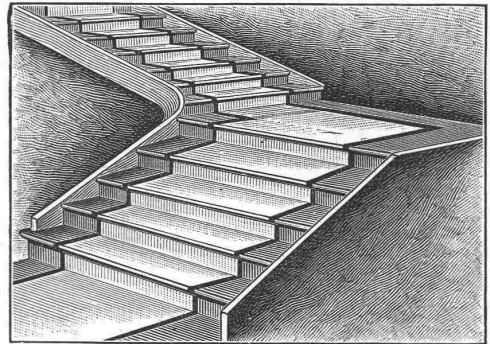
Schweizer. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg

RILLIET & KARRER

+ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



Eisernen Treppen; Holzernen und Betontreppen; Wendeltreppen; abgelaufenen Sandstieptreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Beste Ersatz für Eichenholz.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,

Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).

Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

„Torgament“

fugenloser Fussboden aus Steinholz,

bester Belag für massive Decken und alte Dielung,

feuer- und schwammsicher, undurchlässig, fusswarm, staubfrei, schallsicher, — grösste Reinlichkeit. —

Bestens bewährt für Heilstätten, Sanatorien, Krankenhäuser, Irrenanstalten, Schulen, Fabriken u. s. w.

== Torgamentestrich ==

beste Unterlage für Linoleum in Neubauten auf Holzunterlage und massive Decke jeder Art.

Faulen und Stocken des Linoleums ausgeschlossen.

Preise und Referenzen: Torgamentwerke Leipzig.

Vertreter für Graubünden: Ingenieur **C. Wetzler**, Davos-Platz.

Siemens & Halske A.-G.

BERLIN

Aelteste Fabrik in Deutschland für Rotations-

WASSERMESSER

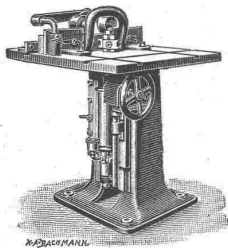
mit rotierendem oder feststehendem Zifferblatt

auch mit patentierter Frostschutzeinrichtung für kommunale Wasserleitungen und industrielle Zwecke, u. A.: Kesselspeisewassermesser, auch mit elektrischer Fernregistrier-Vorrichtung.

Elektrische Wasserstands-Fernmelde- und Registrier-Apparate.

Ueber 425 000 Siemens-Messer im Betriebe.

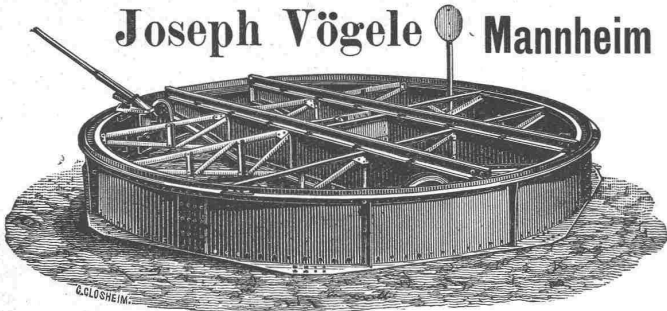
Vertretung für die Schweiz,
verbunden mit Reparaturwerkstatt und Prüfungsstation:
Gasmesserfabrik Luzern, Elster & Cie.



Holzbearbeitungs-Maschinen Hochdruckturbinen (Wassermotoren)

Brückenwaagen

für Private, Gemeinden und Eisenbahngesellschaften
liefert in anerkannt vorzüglicher Konstruktion und Ausführung die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen (vormals J. Rauschenbach).



Joseph Vögele Mannheim

liefert seit 1842:
Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
Herzstücke; Kreuzungen;
Drehscheiben u. Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
Drehscheiben mit Fuhrwerk befahrbar;
Elektrische Spills, Stellwerke, Schlagbäume.

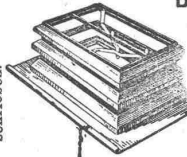
Vertreter für die Schweiz:
Wolf & Graf, Zürich

VENTILATION

erzielen Sie am wirksamsten durch Anwendung unserer
permanent lüftenden, regensicheren Hebel-Dachfenster „Ideal“

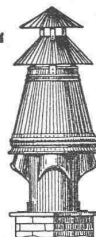
D. R. P. angemeldet.

Von Bauherren vielfach angewandt und vorgeschrieben.



Lüftungserfolg bedeutend grösser durch parallel. Hub der Rahmen, leichteste Bedienung mit übersetztem Hebelmechanismus ohne besondere Zugvorrichtung, kein Verrotten oder Versagen. Unübertroffen vor allen anderen Systemen. Passend für jede Art Bedachung.

Erste Anzeichnungen. Anerkennungen u. Adressen.



Röhren aller Art für Entlüftung, Entstaubung, Heizung
gefälzt oder genietet, hart gelötet und auf Druck geprüft.

Ventilations- und Schornstein-Aufsätze D.R.P. 116291.

Ständig saug. Wirkung bei jeder Witterung u. Windrichtung durch Anwendung von Innen-Kanälen, keine beweglich. Teile, kein Geräusch, kein Verschleiss, gleich vorzüglich für Entlüftung und Rauchabzug. Verlangen Sie ausführlichen illustr. Prospekt von der
Rothenfelder Blechwarenfabrik A.-G., Rothenfelde 5 (Hann.).

Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.

Infolge baulicher Aenderung billig

zu verkaufen:

90 Stück freitragende Treppentritte in Kunststein. Schmiedeisernes Treppengeländer mit hölzernem Handlauf.

Besichtigung und Auskunft durch Steinhauerpolier **Behsmer**. Steinhauerplatz Kalkbreitestrasse 66 in Zürich III. (Telephon 2618.)

Kleinere Metallgiesserei

auf dem Lande, unmittelbar an einer Eisenbahnstation gelegen, gut eingerichtet, mit bester, solider Kundsame und nachweisbar sehr rentabel, wird krankheits halber an soliden, zahlungsfähigen Fachmann käuflich abgetreten.

Das Unternehmen erheischt ein Kapital von Fr. 25/30 000 u. bietet eine durchaus gesicherte, risikolose Existenz. Anfragen unter Chiffre Zag S 107 befördert **Rudolf Mosse, Schaffhausen.**

Baumaterialien.

Sehr tätige Vertreter, welche die Architekten- u. Unternehmer-Kundschaft durchaus kennen, werden sofort zur Vertretung zweier gesetzlich geschützter Artikel mit Allein-Verkaufsberechtigung gegen Provision in den Kant. Zürich, Aargau, Luzern, Basel, St. Gallen, gesucht.

Man richte Referenzen u. Offert. französisch an **Case RIVE 4866, Genf.**

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

Anleitung zur
statischen Berechnung
armierter
Betonkonstruktionen,
unter Zugrundelegung des
Systems Hennebique.

Von
Architekt **Erich Turley,**

Assistent am Baupolizeiamt zu Düsseldorf.

Mit 13 Textillustrationen.
In kl. 8°. 23 Seiten. 1902.
Brosch. Preis 1 M.

Zu verkaufen:

Luftkompressoren, Bohrmaschinen System Ferroux, Stossscheiben, Gestelle f. Bohrmaschinen, Stahlröhren von verschiedenen Durchmessern, Elektro-Motoren von 3, 9, 20 HP, Sulzer-Ventilatoren, Ambosse, Schraubstöcke, transportable Schmieden, montierte Wagenachsen, Radabstand 0,5 m. Benzin- und Gas-Motoren von 2, 3, 5 und 15 Pferdekraften.

Alles in bestem Zustande und sehr billig. Man wende sich an
Gilliéron & Amrein, Vevey.

Preisausschreiben für Linoleum-Muster.

Die unterzeichnete Aktiengesellschaft ladet die deutschen und schweizerischen Künstler, Kunstgewerber und Musterzeichner zu einem Wettbewerb ein. Es sollen neuartige Fussboden-Muster geschaffen werden, die sich zur Ausführung in Linoleum eignen. Stil und Geschmacksrichtung sind frei; nur wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Muster möglichst gut der Eigenart des Linoleummateriale sich anpassen, die ästhetisch wenig befriedigende Imitation anderer Materialien also vermeiden. Folgende Abmessungen sind zu beachten:

Normalrapport: 50×50 cm.

Mindestbreite der Formen der Zeichnung:

Entweder 17–20 mm: scharflinige Muster in der Art von Parketterie, Fliesen, Intarsien oder dergl., welche ausser 50×50 cm auch auf 25×25 cm, 33¹/₃×33¹/₃ und 100×100 cm rapportieren dürfen;

oder 4–5 mm: beliebig ornamentierte Muster, bei denen nur die kleinste Form nicht unter 4 mm breit sein darf; diese können ausser 50×50 cm auch auf 25×25 cm, 50 (hoch) × 66²/₃ cm (breit) und 50 (hoch) × 100 cm (breit) rapportieren.

Farbenzahl: bis zu fünf.

Mindestgrösse der Entwürfe: Nach beiden Richtungen mindestens ein Drittel über den Rapport hinaus.

PREISE:

Erster Preis	1000 Mark
Zweiter „	500 „
Dritter „	300 „
Vierter „	200 „

Nach Befinden des Preisgerichts kann der erste Preis in zwei gleichwertige erste Preise von 500 Mark zerlegt werden. Nicht prämierte Muster können für je 100 Mark angekauft werden und gehen damit, ebenso wie die prämierten, in das Eigentum der Gesellschaft über. Als prämiierungswürdig gelten nur selbsterfundene Original-Muster.

Preisgericht:

Herr Kunstmaler Max Koch, Professor am Kunstgewerbemuseum, Berlin — Herr Professor Karl Zaar, Architekt, Berlin — Herr Robert Eicke, Teilhaber der Firma Quantmeyer & Eicke, k. Hoflieferanten, Berlin — Herr Friedrich Fischer, Inhaber der Firma Franz Fischer & Sohn, k. Hoflieferanten, München — Herr Franz Meyer, Teilhaber der Firma Franz Meyer & Leiffmann, Köln. — Die Aufsichtsratsmitglieder: Herr Georg Wolde — Herr F. Th. Lürman — Herr Heinrich Bremer zu Bremen. — Die Vorstandsmitglieder: A. Stuckenberg — L. Claussen — M. Reichartz.

Letzte Einsendungsfrist: 15. Juni 1903.

Jedes Muster ist mit einem Motto zu versehen; jeder Künstler wolle einen Umschlag beifügen, der sein Motto und seine Adresse enthält. Die nicht prämierten und nicht angekauften Muster erfolgen sofort nach getroffener Wahl franko zurück. Alle Zusendungen sind franko zu richten an

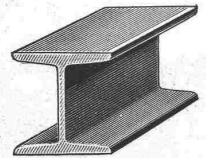
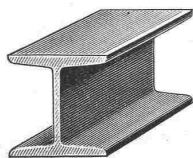
**Deutsche Linoleum-Werke
Hansa - Delmenhorst.**

Breitflanschige Spezialträger-Profile

der

Deutsch-Luxemburg. Bergwerks- & Hütten A.-G.

Differdingen (Luxemburg).



Profil	Höhe	Breite	Stegdick	Profil	Höhe	Breite	Stegdick
No. 24 B	240	240	10 mm	No. 38 B	380	300	14,8 mm
» 25 B	250	250	10,5 »	» 40 B	400	300	15,5 »
» 26 B	260	260	11 »	» 42 ¹ / ₂ B	425	300	16 »
» 27 B	270	270	11,25 »	» 45 B	450	300	17 »
» 28 B	280	280	11,5 »	» 47 ¹ / ₂ B	475	300	17,6 »
» 29 B	290	290	12 »	» 50 B	500	300	19,4 »
» 30 B	300	300	12,5 »	» 55 B	550	300	20,6 »
» 32 B	320	300	13 »	» 65 B	650	300	21,1 »
» 34 B	340	300	13,4 »	» 75 B	750	300	21,1 »
» 36 B	360	300	14,2 »				

Sämtliche Profile können innert kürzester Frist vom Werk geliefert werden, auch kombiniert mit Normalprofilen **I** und **L** Eisen. No. 24 B, 26 B und 30 B sind Lagerprofile. Interessenten stehen Profilhefte und ausgerechnete Tragfähigkeits-Tabellen, die Spezialprofile als **Tragbalken** sowie als **Stützen** gedacht, zur Verfügung.

Verkaufsstelle & Lager:

Julius Schoch & C^{ie}, Eisenhandlung, Zürich.

— o — Telegramme: **Schwarzhorn - Zürich.** — o —

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz, liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Giesserei Bern No. 6. Unversenkte electr. Wagenschiebebühne

Hebezeuge jeder Art als: **Laufkräne**, und feste od. fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**, und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als: **Drehscheiben** und **Schiebebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für **Haupt-** u. Nebenbahnen, f. **Vignol-** u. **Rillen-**Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentirte** Systeme.) Seit 1898 15 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb. Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen**. — Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. —

P **rächtige Plättliböden** für elegante **Hausflure**, **Küchen**, **Badezimmer**, **Balkons**, sowie speziell auch für **Kirchen** u. **Klöster**, ergeben die sehr harten und nicht glitscherigen **MOSAIKPLATTEN MARKE P. P.** in einfachen wie reichsten (teppichartigen), 4 mm tief **eingelagerten** Dessins. Zeichnungen und Plattenmuster gratis. Reiches Musterlager. **Seidenhofstrasse 8** **Dr. P. Pfyffer**, Mosaikplatten-Fabrik, **Luzern**.

Dr. Münch & Röhrs, BERLIN N.W. 21.

Wauerfarben Verbesserte Oelfarben
Wirksamster Schutz für
Eisen u. Wellblech
gegen **Rost**.
für **Holz- und Mauerwerk**,
gegen chemische,
atmosphärische und mechanische Einwirkungen.

Dr. Münch's Lack-Dauerfarben
sehr harter, eleganter **Emaille-**Anstrich.
Widerstandsfähig gegen Desinfektionswaschungen, Salzlösungen etc.
für Krankenhäuser, Schulen, Badeanstalten, Accumulatoren-Räume etc.
Vertreter für die Schweiz: **C. A. Ulbrich & Co.**, Techn. Bureau, **Zürich**.



Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art:

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpflasterungen

Stallböden

Antieilolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

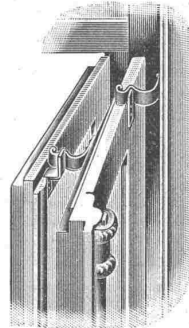
E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.

Fensterschützer

+ Patent Nr. 24072

erscheint uns als eine empfehlenswerte Neuerung. Wir lassen eine kurze Beschreibung dieser Erfindung unter Ansicht eines angebrachten Fensterschützers für permanente und für Winterfenster folgen. In gleicher Weise sind dieselben auch für Türen verwendbar. Die Handhabung dieser Vorrichtung ist eine sehr einfache und genügt gegen jede Zugluft.



Stellvorrichtung für geöffnete Fenster und Türen, gekennzeichnet durch eine mit Einkerbung versehene Feder und durch einen Vorsprung, von welchen Teilen der eine am Fenster- oder Türflügel und der andere an der Zimmerwand in der Bahn des andern Teiles zu befestigen sind, zum Zwecke, dass beim Oeffnen des Fensters oder der Türe der Vorsprung behufs Feststellen des Fensters oder der Türe in die Einkerbung einschnappen kann, während beim Schliessen des Fensters oder der Türe durch blosses Ziehen am Fenster oder Türflügel Vorsprung und Feder ausser Eingriff gesetzt werden kann.

K. Knecht, Kunst- und Bau-Schlosserei, Wollishofen-Zürich II.

Fugenlose

Holzsteinböden

(Lapidit)

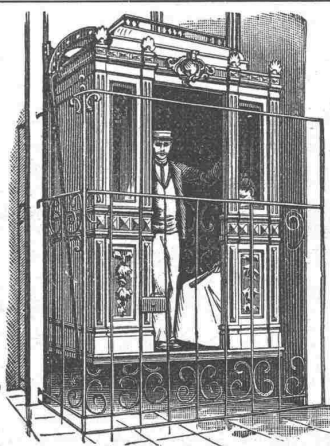
eigenes Verfahren, empfehlen als besten

Fabrik-Fussböden

sowie für Kirchen, Schulen, Verkaufsläden, Wirtschaftslokale, Spitäler, Küchen, Veranden, Korridore etc. etc.

Ed. Wüthrich & Cie., Herzogenbuchsee.

Aufzüge für Transmissions- u. Handbetrieb.



Hydraulische und elektrische

Aufzüge

über 500 in Betrieb, liefert als **Spezialität** unter Garantie die

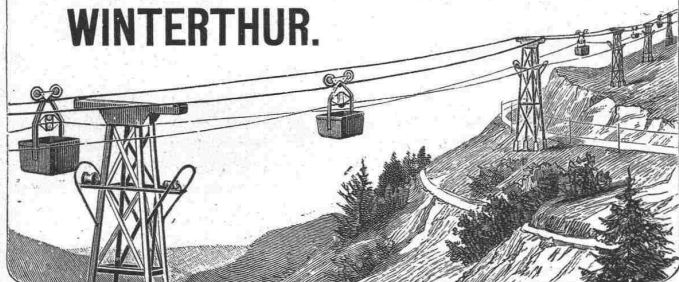
Aufzügefabrik

Alfred Schindler

LUZERN

Prima Referenzen

Fritz Marti A.-G. WINTERTHUR.



Drahtseil-Bahnen

neuesten verbesserten Systems.

Grosse Solidität. — Sicheres Funktionieren. — Einfache Bedienung.

Weitgehende Garantien. — Kostenanschläge gratis.

Einfaches & billiges Transportmittel

für Erze, Kohlen, Lehm, Sand, Holz, Ziegelsteine, Kalk, Zement, Getreide etc. etc.

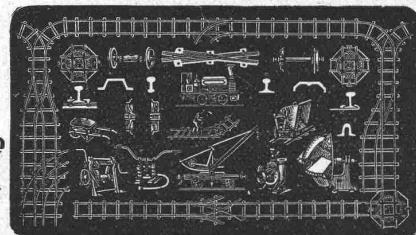
Unabhängig von der Bodenbeschaffenheit, überall anwendbar.

Grösste Steigungen und sehr grosse Spannweiten zulässig.

Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen b. Zürich & in Bern b. Weyermannshaus.

Miete
&
Verkauf

von



Bau-Unternehmer-Material.
Kl. Lokomotiven. Pumpen. Ventilatoren.

Transportable **Stahlbahnen,**

Rollbahnschienen, Rollwägelchen, Radsätze, Bandagen,
Kupplungen, Stahlgussräder für Rollwagen, Dreh-
scheiben, Achsen, Kreuzungen.

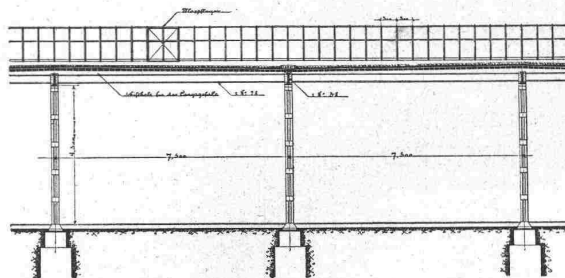
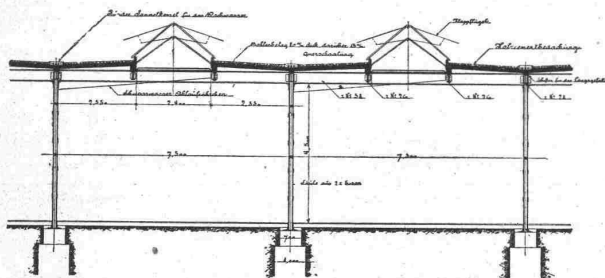
==== **Lokomobilen.** ====

Drahtseile, Kabelwinden, Stahl- & Kupferdrähte.

Neuester **Gas- & Petroleum-Motor**
(höchste Auszeichnungen).

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

+ Patent Nr. 23428



empfohlen als **rationallestes System** für:

Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien,
Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc. etc.

==== Vorteile: ====

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau

Rüti (Zürich).

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Bedachungs- u. Bodenbelags-Arbeiten

Basel.

Mettlacher Mosaik-Platten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig

schönstes und bestes Material zu Fussböden, Wandbekleidungen und Verblendungs-Arbeiten aller Art.

Reichassortiertes Fabriklager in Zürich bei

T. Sponagel & Co., Industriequartier Zürich III.